



Weiterbildung Systemische Trauerbegleiter:in

für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene



Große Basisqualifikation
in acht Wochenendmodulen

Junge Menschen trauern anders

Verlust- und Trauersituationen werden von jungen Menschen auf sehr unterschiedliche Weise erlebt, ausgedrückt und verarbeitet. Ihre Trauer zeigt sich – **abhängig von Alter, Entwicklungsstand und Lebenssituation** – auf vielfältige Weise: manchmal klar erkennbar, manchmal schwer zugänglich, manchmal plötzlich auftauchend und manchmal leise im Alltag mitlaufend.

Der Wunsch, ohne viele Worte verstanden und angenommen zu werden, steht dabei häufig im Gegensatz zu der Vorstellung Erwachsener, Trauer müsse klar erkennbar oder eindeutig benennbar sein.

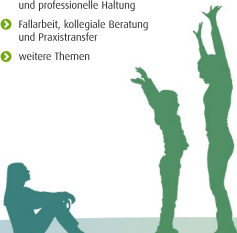
Genau hier setzt eine **systemische Haltung** an: Sie versteht Trauer nicht als festes Muster, sondern als individuellen Ausdruck im Kontext von Beziehungen, Erfahrungen und Lebenswelten. Trauerbegleitung bedeutet in diesem Verständnis präsent zu sein, in Resonanz zu gehen, auszuhalten und junge Menschen authentisch und achtsam in ihrem eigenen Prozess zu unterstützen und zu begleiten.

Die Weiterbildung verbindet systemische, ressourcen- und lösungsorientierte Ansätze mit Erkenntnissen aus **aktueller Trauerforschung, Entwicklungspsychologie**, praktischer Begleitung sowie dem Verständnis von **Resilienz in Trauer- und Veränderungsprozessen**.



Themen der Weiterbildung

- Trauerforschung und Trauertheorie
- Systemische Haltung und systemisches Arbeiten
- Entwicklungspsychologie und Ausdrucksformen von Trauer
- Gesprächsführung , traumasensible Begleitung und Beziehungsgestaltung
- Resilienzfördernde, ressourcenorientierte und kreative Methoden
- Familiendynamiken, Arbeit mit Bezugssystemen
- Interkulturelle Perspektiven
- Besondere Trauersituationen (u.a. Suizid, Geschwistertrauer, Sternenkinder)
- Nachsterbewünsche und suizidale Krisen
- Beratung, Begleitung und Therapie – Rollen und Grenzen
- Selbstreflexion, Selbstfürsorge und professionelle Haltung
- Fallarbeit, kollegiale Beratung und Praxistransfer
- weitere Themen



Umfang & Arbeitsweise

Die Weiterbildung umfasst **acht Wochenendmodule**. Theorie, Selbsterfahrung, praktische Übungen und Reflexion bilden die Grundlage eines lebendigen Lernprozesses. Gastreferent:innen ergänzen die Weiterbildung mit ihrer Expertise.

Die Inhalte basieren auf langjähriger Erfahrung in der Trauerbegleitung und verbinden wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnaher Anwendung.

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung stärkt die **persönliche Handlungssicherheit** in der Begleitung junger Menschen in Einzel- und Gruppenkontexten und fördert die **eigene Professionalisierung**.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen ein **Zertifikat** über die Weiterbildung *„Systemische Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.“*

Zielgruppe

Fachkräfte und Interessierte aus pädagogischen, psychosozialen, therapeutischen, beratenden und seelsorgerischen Arbeitsfeldern sowie ehrenamtlich Engagierte.



Referent:innen

Inga Hombert

Diplom-Juristin

Systemische Kinder-, Jugendlichen
und Familientrauerbegleiterin (BVT)

Resilienztrainerin (Resilienz-
zirkeltraining® – ResilienzAkademie)

Systemische Beraterin und Therapeutin i.A. (NIS)

Notfallseelsorgerin und Mental Health Ersthelferin

Lehrbeauftragte: Fachbereich Soziale Arbeit und
Gesundheit - Fachbereich Kindheitspädagogik



Andreas Steinert

M.A. Erziehungswissenschaftler
und Diplom-Sozialpädagoge

Systemischer Berater und
Therapeut i.A. (NIS)

Resilienztrainer
(Resilienz-zirkeltraining® – ResilienzAkademie)

Systemischer Coach für Neue Autorität (SyNA)

Pädagoge für psychosomatische
Gesundheitsbildung (IPSG)

Termine & Kontakt

Termine der acht Wochenendmodule

1. Modul	22. - 24. Januar	2027
2. Modul	05. - 07. März	2027
3. Modul	16. - 18. April	2027
4. Modul	04. - 06. Juni	2027
5. Modul	27. - 29. August	2027
6. Modul	24. - 26. September	2027
7. Modul	19. - 21. November	2027
8. Modul	14. - 16. Januar	2028



Uhrzeiten

freitags	13.00 bis 18.30 Uhr
samstags	09.30 bis 18.30 Uhr
sonntags	09.00 bis 14.30 Uhr



Ort

Peiner Landstraße 219A
31135 Hildesheim

Kosten

3600 €
Ratenzahlung möglich



Anmeldeschluss

31.10.2026



TrauerZentrum
Regulation für traumatische Reaktionen und Folgen



Anmeldung

Rebekka Jagemann

0176 12 96 73 73

rebekka.jagemann@efes-online.de

